

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 283. Samstag den 1. December 1866.

Für den Monat December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. abonniert werden.  
Die Expedition.

## An die Leser des Tagblatts!

Um dem falschen Gerüchte — „daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende „Wiesbadener Tagblatt“ mit dem 1. Januar 1867 aufhören oder in andere Hände übergehen würde“ — zu begegnen, bringe ich hiermit zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß ich der alleinige Gründer und Besitzer des „Wiesbadener Tagblatts“ bin, daß dasselbe zum Kreisamtsblatt erwählt, auch ferner alle amtlichen, sowie städtischen Publikationen, Erlasse &c. bringen und vor wie nach in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-erscheinen wird.

**Aug. Schellenberg.**

## Bekanntmachung.

Das Anwerben und Mitnehmen von Kindern zum Musiciren und zum Hausirhandel im Auslande betr.

Um dem der seitherigen Maßnahme ungeachtet noch nicht völlig ausgerotteten schimpflichen und verderblichen Anwerben von Kindern unter 18 Jahren und von Mädchen zu den durch Vorgeben anderweiter Beschäftigungen verkleideten Zwecken des Bettelns und der Prostitution, insbesondere allen Contraventionen gegen die Bestimmungen in §. 9 des Nassauischen Gesetzes über den Hausirhandel vom 25. September 1862, wonach Kinder unter 18 Jahren ohne amtliche Erlaubniß zum Hausirhandel, zu Schaustellungen, zum Musiciren &c. nicht angeworben und verwendet werden dürfen, nach Möglichkeit zu steuern, wird Jedem, welcher einen derartigen Fall zur Entdeckung bringt, wenn hiernächst Feststellung des Thatbestandes und Bestrafung der Schuldigen Statt findet, eine aus den Polizeifonds der Königl. Aemter des diesseitigen Verwaltungsbezirks auszahlende Prämie von 100 Gulden zugesichert.

Wiesbaden, den 22. November 1866.

Königliche Regierung.

In Auftrag:

gez. Diehl.

Die Aufhebung der Gebühr für die Legalisation von Pässen nach Frankreich betr.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zwischen der Königlich Preussischen und der Kaiserlich Französischen Staatsregierung die Vereinbarung



getroffen worden ist, die bisher erhobenen Passaggebühren für Auslandspässe zu Reisen der Preußen nach Frankreich und der Franzosen nach den Preussischen Staaten fortfallen zu lassen.

Wiesbaden, den 17. November 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.  
H a h t.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 4. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Philipp Stern in Erbenheim ein in der Vordergasse zwischen Heinrich Bücher und Heinrich Stemmler belegenes, zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Hofraum, sowie 17 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke, in dem Gemeindehaus daselbst öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 30. October 1866.

Königl. Landoberschultheiserrei.  
S n e l l.

131

### Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittve des Dr. m. J. Igen zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 4. December d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusibeseids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. November 1866.

Königliches Justiz-Amt.  
K a s e n d e r.

277

### Hausversteigerung.

Montag den 3. December d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Philipp Köllsch Eheleute dahier ihr in der Taunusstraße No. 43 gelegenes Wohnhaus mit großem Hof und Garten, weß letzterer sich zu Bauplatz eignet, zum zweiten und letzten Male in dem Rathhause dahier versteigern.

Die Genehmigung soll mit dem Zuschlage ertheilt werden.

Wiesbaden, den 26. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
C o u l i n.

18812

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. l. Mts. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß des verstorbenen Herrn Oberlieutenants May von hier, bestehend in Hausgeräthschaften, wobei 1 Kommode, 1 Kanape, 1 Tisch, Stühle u., Kleidungsstücken u. s. w., Kirchgraben No. 12, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
C o u l i n.

18952

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. December l. J. Vormittags 10 Uhr sollen aus dem Nachlasse des Philipp Reinhard Herz dahier 8 Kühe, wovon 2 fett, 2 hochtragend und 4 frischmelkend sind, 3 Pferde nebst Pferdegeschirr, 2 Wagen und 4 fette Schweine, in dem Hause Neugasse 7 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
C o u l i n.

18891

### Mobilienversteigerung.

Montag den 10. December und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen Philipp Köllsch Eheleute dahier in ihrer Wohnung Taunusstraße Nr. 43, eine große Parthie gut gehaltener Holz- und Polstermöbel, namentlich: Kanapes mit Stühlen, Fauteuils, Canapés, Schreibtisch, Wasch- und Nachtlische



mit Marmorplatten, Schifffoniers, Kommoden, nußbaumene und tannene Kleider-  
schränke, ca. 12—15 Stück gute Betten in Kirschbaum und Tannen lackirt mit  
Eisengrahnen und Kopshaarmatrizen, Vorhänge und Weißgeräthe, Spiegel in  
Goldrahmen, eine Parthie Tische, darunter ein Ausziehtisch für 24 Personen,  
eine große Parthie Bilder, worunter schöne Delbilder und Lithographien, Küchen-  
geräthe, als: Glas, Porzellan &c., verschiedene Leatern, Fässer, eine Kelter, ver-  
schiedene schöne Gewächse in Kübeln, ferner eine große Parthie Flaschen und  
sonst noch diverse Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Gegenstände können vorher besichtigt werden.

Wiesbaden, den 26. November 1866.  
18813

Der Bürgermeister-Adjunct.  
Coulin.

### Weinversteigerung zu Wiesbaden.

Donnerstag den 13. December d. J. sollen die zu dem Nachlasse des ver-  
storbenen Weinhändlers Heinrich Bögen zu Wiesbaden gehörigen gut und  
rein gehaltenen Weine, als:

6 Stück 1864r Bodenseimer,  
2 „ 5 Zulaß 1 Ohm 1864r Bischofsheimer,  
6 „ 1864r Schiersteiner (noch daselbst lagernd),  
2 Zulaß 1862r Winkler,  
2 „ 1862r Riersteiner,  
4 Stück 1863r Hallgarter,  
1 „ 4 Zulaß 1 1/2 Ohm 1863r Geisenheimer,  
1 Zulaß und 2 Ohm 1863r Jungelheimer Rothwein,

in dem Hause Wienergasse No. 10 zu Wiesbaden, Vormittags 10 Uhr anfan-  
gend, versteigert werden.

Die Proben der Weine werden Dienstag den 4. December Vormittags von  
10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr an den Fässern und am Ver-  
steigerungstage verabreicht.

Wiesbaden, den 20. November 1866. Der Bürgermeister-Adjunct.  
18384 Coulin.

### Notizen.

Heute Samstag den 1. December, Vormittags 11 Uhr:  
Holzversteigerung in den Domänialwäldungen der Oberförsterei Chausseehaus,  
Gemarkung Seisenhahn, District Hangenstein, 2. und 3. Theil. (Siehe  
Tgbl. 282)

### Schulgeld.

Das Schulgeld für die städtischen Schulen pro Winter-Semester 1866/67  
wird von heute an erhoben und werden die betreffenden Eltern zur Einsendung  
hiermit aufgefordert. Es ist gestattet, dasselbe in zwei Raten zu zahlen, näm-  
lich jetzt die erste Hälfte und am 10. Januar nächsten Jahres die zweite.

Wiesbaden, den 27. November 1866. Maurer, Stadtrechner.

### Frische Scheussliche

sind eingetroffen bei F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 18953

### Filzschuhe und Stiefel

in allen möglichen Sorten und jeder Größe, sowie alle übrigen Winter-  
schuhe empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen

18913 H. Proftlich, Metzgergasse 20.

Tannusstraße 31 kann gutes Geispül monatweise abgegeben werden. 18932

Friedrichstraße 1 ist ein noch neuer Mantel zu verkaufen. 18944

Zwei Sopha sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse 10a. 18946



# Repetitionsstunde

Sonntag den 2. December in dem Unterrichtslocal, wozu ich meine jetzigen als auch früheren Schüler, sowie deren verehrliche Eltern freundlichst einlade.  
Anfang 7 Uhr.  
18936

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer

In der deutschen Abtheilung unserer neugegründeten

## Leihbibliothek

in deutscher, französischer u. englischer Sprache,

wurden in letzter Zeit unter anderen folgende Werke aufgenommen:

Armand, Saat und Ernte. — Becker, des Rabbi Vermächtniß.

— Ernesti, Zwei Fürstinnen. — Freitag, Aus dem Mittelalter.

— Galen, der Erbe von Betty's Ruhe. — Gerstäcker, Eine

Mutter. — Grimm, Alexandra Feodorowna. — Hackländer,

Künstlerroman. — Herbert, Nikolaus und Metternich. — Holtei,

Haus Treustein. — Kunisch, Bukarest und Stambul. — Laube,

Der deutsche Krieg. — August Lewald, Moderne Familiengeschichten.

— Mühlbach, Deutschland in Sturm und Drang. — Mund,

Erlebnisse eines Arztes. — Polko, Am Theetisch einer schönen

Frau. — Retcliffe, Von Berlin nach Königgrätz. — Reuter,

Dorchläuchting. — Schilling, Verschlungene Wege. — Spiel-

hagen, In Reih' und Glied. — Willkomm, Gesellen des

Satan. — Wolfram (Verfasser der Dissolving Views), Ver-

lorne Seelen. —

Indem wir uns erlauben auf die Novitäten der belletristischen Literatur aufmerksam zu machen, empfehlen wir unsere Leihbibliothek zur geneigten Benutzung. Auswärtigen Abonnenten wird die Vergünstigung zu Theil, daß sie für die einfache Abonnementsgebühr die doppelte Anzahl der Bände erhalten können. Der reichhaltige Nachtrag zu unserem Haupt-Cataloge ist im Druck und wird in Kürze an die verehrten Abonnenten gratis vertheilt werden.

Buchhandlung von **Feller & Gecks**

232

in Wiesbaden, Ecke der Lang- und Webergasse.

Das Neueste in **Aleider- und Paletot-Verzierungen**,  
**Schmelz-Fransen und Gallons**, empfiehlt in reicher Aus-  
wahl äußerst billig

18930

**Adolph Rayss, Langgasse 37.**

## Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität, stückreiche Waare, am Schiff bei

18417

**Sch. Seyman, Mühlgasse 2.**

Mehrere Malter Nüsse zu verkaufen Nerostraße 44.

18903

Zu kaufen gesucht eine Kinderwiege. Näheres Exped.

18914

$\frac{1}{2}$  Platz in der ersten Rangloge abzugeben. Wo, sagt die Exp.

18768

Ein Baulasten und eine Armbrust für einen Knaben von 8—10 Jahren  
sind billig zu verkaufen. Näheres Wegergasse 18.

18951



## „Neuer Club.“

Heute Samstag den 1. December  
im neu eingerichteten

18916

### **Dielenmühsaal**

Abendunterhaltung mit Ball.

### **Burg Nassau.**

Sonntag den 2. December

### **G ä n s e f e g e l n.**

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

18928

Heute Abend von 6 Uhr an:

### **Erlanger Lagerbier**

bei **Jacob Poths.**

18910

### **Restauration Scheurer.**

Sonntag den 2. December 1866, Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr:

### **Harmonie-Musik**

in dem früheren Locale des Bürgervereins.

Concert frei. — Glas Bier 6 fr.

18919

### **Bayerisch Bier im Glas**

von Morgens 10 Uhr an bei

**E. Huck, Webergasse 21.**

18893

### **Gasthaus zum Anker, Neugasse 5.**

**1866r**

selbstgekelterten Sommerberger, vorzüglichsten selbstgemachten  
Apfelwein, Wiesbadener Altienbier.

18939

**Ch. Hack.**

### **Restauration von Chr. Moos.**

18942

Heute Abend von 6 Uhr an:

### **Münchberger Bier im Glas.**

### **Restauration Schmidt.**

### **Neroberger 1866r**

er Schoppen 12 fr.

18947

### **Hôtel Giess.**

Bayerisch Bier, Morik'sches Bier im Glas  
den ganzen Tag über in Zapf.

18949



# Glace-Handschuhe

von 48 fr. an empfiehlt in großer Auswahl

18929

**Adolph Rayss, Langgasse 37.**

## Salzgasse 4

sind Deckbetten, Unterbetten, Rissen und Matratzen zu sehr billigen Preisen zu haben.

18906

Utrecht, 29. April 1866, in Holland.

Sehr geehrter Herr! Seit mehreren Jahren litt ich an einem chronischen Brustleiden nebst Hämorrhoidalbeschwerden. Die Aerzte, welche ich consultirte, gaben alle Hoffnung auf, aber nachdem ich 5 Flaschen Ihres vortrefflichen Elixirs genossen hatte, war ich fast gänzlich hergestellt. Nehmen Sie aber jetzt schon meinen herzlichsten Dank und veröffentlichen Sie Ihren verächtlichen Rindern zum Troste gefälligst diesen Brief. Mit Hochachtung Baron von Wald von Zoltenstun, Rentner.

Dieser Elixir ist allein ächt zu haben in:

Wiesbaden bei A. Victor, bei B. Victor und bei A. Thilo, sowie in allen Orten des Herzogthum Nassau.

01231

# Winter-Handschuhe

empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

18928

**Adolph Rayss, Langgasse 37.**

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Handschuhe, die in der Wahl der Farbe und der Art der Weberei eine große Auswahl bieten, empfiehlt in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen



## Kaufgesuch,

einer großen englischen Bettlade von Holz oder Eisen. Offerten mit Bezeichnung des Preises unter Chiffre A. Z. in der Exp. d. 24. 18901

## Punschsyrope

von **Johann Adam Röder**

in Düsseldorf-Cöln,

auf allen Ausstellungen mit I. Preismedaille gekrönt und allseitig als die Feinsten anerkannt empfiehlt **Chr. Nizel Wwe.** 348

## Teruo- und Castor-Wolle,

feine aufgefärbte, sondern die ächte Prima-Qualität in frischer Waare, das gewogene Loth: Castorwolle, weiße und schwarze 8 kr., farb'g 10 kr., Teruowolle in allen Farben 10 kr. das Loth bei

61

**G. Burkhard, Michelsberg 32.**

## Wollne Arbeitswämmse

für Männer und Frauen von 1 fl. 48 kr. an, für Knaben von 1 fl. 24 kr. an in großer Auswahl bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 61

## Arbeits-

und Contor-Röcke 4 fl., Schügen-Juppen 4 fl. 50 kr., Flanellhemden von 3 fl. 24 kr. an, wollne Herrn-Tücher von 1 fl. 12 kr. an, gestricke Herrn- und Frauenstrümpfe von 48 kr. an, gestricke Kinderstrümpfe in Reifwolle von 18 kr. an, gestricke Herrn-Socken von 24 kr. an, Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., Kinderstiefelchen von 24 kr. an, feine Leder-Gürtel 30 kr., seidene Herrn-Binden von 18 kr. an, Hosenträger von 12 kr. an, Glacehandschuhe 43 kr., Winterhandschuhe von 16 kr. an, Neze und Damen-Binden von 6 kr. an, Zahnbürsten von 9 kr. an, Nagelbürsten von 12 kr. an. Ferner: Kapuzen, Kragen, Manschetten, Seelenwärmer, Leibjacken, Unterhosen in Wolle und Baumwolle, Winterschuhe, Gummischuhe und gut gearbeitete Herrn- und Frauenhemden zu billigen Preisen bei

61

**G. Burkhard, Michelsberg 32.**

## 4 & 6 kr.

Reisfässer und Fritzfässer von Hautschut bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 61

## Selenenstraße 14, Mobilien &c.

zu verkaufen, dabei ein Stuhlflügel.

18917

## Thee, Chocolate, Cacao.

Alle Theesorten, auch in Original-Verpackung, sowie alle Sorten Chokolade und Cacao, in vorzüglichen Qualitäten empfehlen billigst

**C. Bindewald & Co.,**

18915

Michelsberg 1, nächst der Vana- und Kirchstraße.

## Neue getrocknete Früchte.

Französische Äpfel und Birnen, Nirschen, Mirabellen, Türkische und Bamberger Pflaumen, Katharinen-Pflaumen, Französische und Italienische Brünellen, Smyrna- und Malaga-Rosinen, Sultanini, Comadrez und Smyrna-Zafelseigen, Gambutten &c. empfiehlt

18913

**C. W. Schmidt, Go'dgasse 2.**

Zwei rein weiße Büdel, reine Race, gut dressirt, sind Abreise halber zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

18907



**Feuergeräth- und Schirmständer, Feuergeschirre, Ofenschirme** bis zu den feinsten, **Kohlenbeden, Schlittschuhe** in großer Auswahl empfiehlt  
18896 **H. Schlachter, Langgasse 12.**

## **Evangelische Kirche.**

1. Advent.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr. (Heil. Abendmahl.)

Vertunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Raumann.

Nach dem Wunsche der Königlichen Commandantur nimmt der Militärgottesdienst von jetzt an für einige Zeit eine Viertelstunde später, als bisher, seinen Anfang.

## **Katholische Kirche.**

1. Advent.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachmittags Advents-Andacht.

Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  und 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstage, Mittwochs und Freitags 7 $\frac{1}{2}$  Uhr sind Schulfessen und Korate.

Samstag Abends um 4 Uhr ist Salve und Veichte.

### **Tägliche Posten vom 1. Aug.**

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6 $\frac{20}{11}$ , 11. Morgens 7 $\frac{55}{10}$ , 10, 11 $\frac{25}{10}$ .

Nachm. 12 $\frac{10}{9}$ , 2 $\frac{30}{9}$ , 3 $\frac{45}{9}$ . Nachm. 1, 3 $\frac{10}{9}$ , 5 $\frac{10}{9}$ , 7 $\frac{55}{9}$ , 10 $\frac{0}{9}$ .

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5 $\frac{30}{9}$ . Morgens 10 $\frac{15}{9}$ .

Schwalbach, Diez (Eilwagen)

Morgens 9. Nachmittags 4 $\frac{30}{9}$ .

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5 $\frac{30}{9}$ . Morgens 8 $\frac{45}{9}$ .

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7 $\frac{45}{9}$  } Brief- u. Nachm. 2 $\frac{40}{9}$  } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6 $\frac{50}{9}$  } Fahrpost.

Morg. 11 $\frac{15}{9}$  } Briefpost. Morg. 11 $\frac{15}{9}$  } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3 $\frac{45}{9}$ . Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais).

Nachmittags 3 $\frac{45}{9}$ , 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 2 $\frac{45}{9}$ , 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 2 $\frac{45}{9}$ , 9. Morgens 8, 11 $\frac{45}{9}$ .

### **Königliche Staatsbahn.**

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{45}{11}$ , 11 $\frac{15}{11}$ .

Nachmittags 3 $\frac{0}{11}$ , 5 $\frac{0}{11}$ , 7 $\frac{45}{11}$ .

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8 $\frac{40}{11}$ , 11 $\frac{10}{11}$ .

Nachmittags 2 $\frac{40}{11}$ , 6 $\frac{40}{11}$ , 9 $\frac{0}{11}$ .

Dampfschiff-Verbindung zwischen den

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

### **Lanms-Bahn.**

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{20}{11}$ , 8 $\frac{25}{11}$ , 11 $\frac{0}{11}$ , 12 $\frac{10}{11}$ .

Nachmittags 2 $\frac{30}{11}$ , 3 $\frac{45}{11}$ , 5 $\frac{50}{11}$ , 6 $\frac{40}{11}$ , 9 $\frac{0}{11}$ .

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{35}{11}$ , 10 $\frac{0}{11}$ , 11 $\frac{25}{11}$ .

Nachmittags 1 $\frac{0}{11}$ , 3 $\frac{10}{11}$ , 4 $\frac{20}{11}$ , 5 $\frac{10}{11}$ , 6 $\frac{30}{11}$ , 7 $\frac{55}{11}$ , 10 $\frac{10}{11}$ .

\*) Schnellzüge.

Frankfurt, 29. November.

### **Geld-Course.**

Pfoten	9 fl. 42	— 44
Doll. 10 fl. Stücke	9 „ 48	— 50
20 Frcz. Stücke	9 „ 25	— 26
Russ. Imperiales	9 „ 43	— 45
Preuss. Fried. d'or	9 „ 56 $\frac{1}{2}$	— 57 $\frac{1}{2}$
Dukaten	5 „ 34	— 36
Engl. Sovereigns	11 „ 48	— 52
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 $\frac{7}{8}$	— 45 $\frac{1}{8}$
Dollars in Gold	2 „ 26	— 27

### **Wechsel-Course.**

Amsterdam	100 $\frac{5}{8}$ G.
Berlin	105 B.
Wien	105 B.
Hamburg	88 $\frac{1}{2}$ G.
Lissabon	105 B.
London	118 $\frac{3}{8}$ G.
Paris	24 $\frac{1}{4}$ G.
Wien	91 $\frac{7}{8}$ G.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ % G.

Dierzu zwei Beilagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 283) 1. December 1866.

## Allgemeine Bürgerversammlung.

Samstag den 1. December Abends 8 Uhr bei Herrn Rimmell, Kirchgasse No. 8, zur Wahl eines Comites für das dem verstorbenen **Dr. Friedrich Lang** zu errichtende Denkmal.

212

Der Vorstand des Bürgervereins.

## Bürgerverein.

Nächsten Sonntag Nachmittags 2 Uhr 20 M. wird der Verein per Eisenbahn einen Ausflug nach Castel (Hotel Barth) machen, wozu wir alle Vereinsmitglieder und deren Angehörigen hiermit freundlichst einladen.

212

Der Vorstand.

## Turnverein.

Sonntag den 2. December d. J. Abends 8 Uhr:

## Stiftungsfeier

mit  
Abendunterhaltung und Tanz

im  
Locale des Herrn Alarmann  
(Schwalbacher Hof).

Eintrittsgeld für durch Mitglieder eingeführte Fremde 48 fr.

Mitglieder, sowie Damen haben freien Eintritt, jedoch sind für Damen Karten zu lösen.

Karten sind zu haben bei Herrn L. v. Bonhorst und W. Berghof.

351

Der Vorstand.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Sonntag den 2. December Abends 9 Uhr

## Hauptversammlung.

Tagesordnung: 1) Rechnungsablage des Cassirers;  
2) Einzahlung der Beiträge für December;  
3) sonstige Vereinsangelegenheiten.

341

Der Vorstand.

Eine 5' 8" lange Drehbank ist für 65 fl. zu verkaufen.

18850

Mechaniker C. Schmidt, Friedrichstraße 30.

Untere Friedrichstraße 12 sind Kartoffeln, Wanstkartoffeln, Nessel und Rüße zu haben.

18529



## Schirm'sche Handels- & Gewerbeschule.

Die Anstalt, die sich seit dem 16. October d. J. in dem neuen Schul-locale **Dokheimerstraße 2c** befindet, wird gegenwärtig von Schülern aus Deutschland, Frankreich, England, Holland, Rußland und Amerika besucht.

Ausländer werden in einem besonderen Cursus in der deutschen Sprache unterrichtet.

Israeliten erhalten auch Unterricht in der hebräischen Sprache.  
18772

Heinrich Lindner.

## Wer suchet der findet!

Ich habe mich bemüht und es glückte mir, wieder mehr als 600 Duzend **Broschen** zu erhalten, die ich zu sehr geringen Preisen verkaufen kann, nämlich zu 12, 18 und 24 fr. per Stück.

Ferner 5 Kisten Lederwaaren, als: **Portemonnaies**, **Cigarren-Etuis**, **Albums** und **Necessaires** sind mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden und zwar zu solchen Preisen: **Portemonnaies**, sehr fein und gut gearbeitet, zu 12, 18, 24, 36, 48 fr. per Stück und höher; **Cigarren-Etuis** zu 36, 48 fr., 1 fl. und höher; **Albums** für 25, 50, 100 und 200 Bilder, sehr fein und elegant gebunden, von 36, 48 fr. an bis zu 15 fl. per Stück; **Necessaires** zu jedem Preis.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken und kosten kaum ein Drittel gegen früher.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer bis Abends 7 Uhr statt.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

18474 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34—37.

**Das Portrait** des Hofgerichtsprocurators **Dr. Lang** in Visitenkartengröße und größer. Separatabdruck aus dem in meinem Verlage erschienenen Bilde der **Liberaten** des Landtags 1865 ist, um vielfachen Wünschen zu begegnen, einzeln zu beziehen durch

343

**Andreas Flocker**, Webergasse 17.

## Corsetten und Crinolinen,

sowie alle **Kurz- und Modewaaren**, **Eizen**, **Knöpfe**, **Besatz-Artikel**,erner frisch angelommene **Glace-Handschuhe** in großer Auswahl empfiehlt  
18690

**P. Puig**, Langgasse 18.

**Paraffinkerzen** II a per Paquet 22 fr.,

I a per Paquet 25 fr.

sind wieder eingetroffen.

18822

**Jakob Rath**,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

## Photographisches Atelier

von

**F. Geissler**,

**Rheinstrasse, oberhalb der Staatsbahn**,

empfehlst sich auf bevorstehende Feiertage im Anfertigen von Porträts jeder Größe und sichert bei guter Ausführung die billigsten Preise zu.

Aufnahmezeit vor Morgens 9 bis Nachmittags 3 1/2 Uhr.

18457

**Stangen-Bettchen** zu 1 fl. 30 fr. Schwalbacherstraße 13.

15416



## **Etuis- und Portefeuille-Waaren**

**verlaufen wir unter den Fabrikpreisen,**

als: Briestaschen, Cigarrenetuis, Visites, Feuerzeuge, Portemonnaies, Uhrhalter, Aschenbecher, Serviettenringe und viele kleinere Gegenstände, sowie dazu passende Perlen und Petit point-Stickereien zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 18111**

**Dr. Battison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell**

## **Gicht, Rheumatismen**

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz 2c. 2c. In Packeten zu 30 Kr. und zu 16 Kr. bei

**N. Kloder, Webergasse 42. 343**

## **Spielwerke**

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression 2c., ferner:

## **Spieldosen**

mit 2 bis 12 Stücken, worunter welche mit Necessaires, Cigarrentempel, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Nähtischchen, tanzende Puppen, alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt

**J. S. Heller in Bern. Franco.**

Die Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon, und an keinem Krankenbette fehlen. Lager von fertigen Stücken. — Reparaturen. 226

Der rühmlichst bekannte **G. G. Walter'sche Fenchelhonig-Extract**, bewährtes Mittel bei Reuchhusten, Verschleimungen, Katarrh, Husten, sowie Verdauungsstörungen und Hämorrhoidalbeschwerden ist die  $\frac{1}{2}$  Fl. zu 12  $\frac{1}{2}$  Sgr., die  $\frac{1}{2}$  Fl. 7  $\frac{1}{2}$  Sgr. stets ächt und in frischer Waare zu haben in Wiesbaden bei **A. Viator, Geisbergstraße 9, W. Viator, Langgasse 5, A. Thilo, Marktstraße 11**, sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 340

Depôts meines vielseitig bewährten Mittels gegen sichere Beseitigung der Sommersprossen und Leberflecken, sowie zur Conservirung der Haut und eines zarten Teints befinden sich in Wiesbaden bei **W. Viator, Langgasse 5**, und **A. Viator, Geisbergstraße 9**, à 1 fl. 24 Kr. nebst Gebrauchs-Anleitung **A. Höfeld, Apotheker in Heddernheim. 7798**

## **Geschäftseröffnung.**

Einem verehrlichen Publicum bringe ich hiermit zur Kenntniß, daß ich eine **Specerei-Waaren- und Steinkohlen-Handlung** an hiesigem Plage etablirt habe, und empfehle meine Waaren, welche gut erhalten und bester Qualität sind, zur geneigten Abnahme, zumal die Preise, im Verhältnisse zur Qualität der Waaren, billig gestellt sind.

Wiesbaden, den 21. November 1866.

18568

**Enderich, Platterstraße 9.**

18689

## **Pariser Hutfaçons**

angekommen.

**P. Paig, Langgasse 18.**



# Kindergarten

der  
höheren Industrie- und Fortbildungsschule,

Schillerplatz No. 4.

Den verehrlichen Eltern, welche ihre Kinder dem genannten Kindergarten anvertrauen, zur Nachricht, daß für die Zukunft Mittwoch Nachmittags die Anstalt geschlossen ist, und daß Anmeldungen zu jeder Zeit im Locale der Anstalt, bei dem Vorsteher Dr. Petsch, Elisabethenstr. 7b, und bei dem Unterzeichneten, Adolphstr. 9, entgegen genommen werden.

18875

Im Auftrag C. Zollmann, Lehrer.

## Niederlagen

der Fabrikate von Schmidt & Debus,

vormals Kreuter & Wallenfels,

im Gomburg,

als: Keuchhustensyrup per Flaschchen . . . 24 kr.

" Nettigsyrop . . . 24 "

" Nettigbonbons, extrafein, in Schachteln 18 "

" Nettigbonbons, extraf. in Packeten, p. Pack. 14 "

" Früchtebonbons (Brustcaramellen) p. Dute 6 "

" Lakritzbonbons . . . 18 "

bei A. Schirg, Schillerplatz,

G. W. Schmidt, Goldgasse,

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse.

Die anerkannt vorzügliche Wirkung dieser Fabrikate gegen Husten und Brustleiden, machen jede weitere Anpreisung überflüssig.

18441

## Thee-Lager

bei Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 335

## Gänzlicher Ausverkauf!

Eine große Parthie feine Pariser Aufstecklämme, sowie Gürtel-Agraffen, welche früher 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, jetzt um schnell zu räumen, verkaufe erstere zu 18, 24, 30, 36 und 48 kr. und letztere zu 36, 48 kr. und 1 fl. per Stück.

18223

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

## Tannin-Balsam-Seife

ein wirklich reelles Mittel, binnen kürzester Zeit eine schöne weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 18 kr.

16917

A. Schirg.

Ein schöner Pelzrock ist billig zu verkaufen Franz 3.

17458



Montag den 3. December 1866, Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im großen Saale des Casino-Gebäudes  
(Friedrichstrasse 16)

**Zweite Soirée für Kammermusik**  
der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs.**

**Program.**

- 1) Quartett von Dittersdorf. (Es-dur.)  
2) Quartett von Schubert. (A-mol.)  
3) Quartett von Beethoven. (C-dur. op. 59.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nicht  
reservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der L. Schellen-  
berg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen  
Musikalienhandlung. 63

**Neuer Geisberg.**

Morgen Sonntag den 2. December  
Nachmittags:

**Harmonie-Musik,**

Abends

**BALL.**

Die an dem Ball theilnehmenden Herren zahlen wie seither 30 fr.

**Gasthaus zum Gutenberg,**

Nerostrasse 24.

**Morgen Sonntag Harmonie.**

Anfang 4 Uhr. Glas Bier 5 fr. Musik frei.

14582

**Zur schönen Aussicht.**

Morgen Sonntag den 2. Dec. findet

**Flügelmusik mit Begleitung**

statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker.

17654

Rechnungen und Wechselformulare, Eisenbahnfrachtbriefe, deutsche  
und französische Frachtbriefe für Fuhrleute, Anweisungen, Empfangs-  
scheine, Declarationscheine für die Herren Bürgermeister und Forstbeam-  
ten etc. sind vorrätzig und empfiehlt

18766 **L. E. Riedel'sche Buch- u. Steindruckerei.**

**Brennholz**

wird auf dem Schützenhofplatze billig abgegeben.

18759





# Aecht Japanesisches Zahnpulver

von vorzüglicher Güte in Originalboxen à 24 Kr.,



# Zahntinctur,

sehr bewährtes Mittel gegen Zahnschmerzen per Gläschen 18 Kr.  
empfiehlt

18372

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

## Louis Häuser, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter, Webergasse 39,

empfiehlt sein Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Lager, ferner Briestaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Necessaires für Damen, Schreibmappen, Notizbücher, Reußzeuge, Farbentasten; ferner Photographie-Albums von 30 Kr. an, Photographie-Rahmen in reicher Auswahl, Wandtaschen, Wandkörbe, Lampenschirme, selbst gefertigte Geschäftsbücher, evangelische und katholische Gesang- und Gebetbücher, Schulranzen und Schulbedürfnisse aller Art.

Das Einrahmen von Kupferstichen, Brautkränzen etc., sowie die verschiedensten Bücher-Einbände und alle in mein Fach einschlagende Arbeiten werden schnell und billigt geliefert. 18706

## Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die Königl. Preuss. Landes-Lotterie,

beginnt wiederum am 9. Jannar.

Hauptgewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thaler etc.

Loose  $\frac{1}{1}$  für 19 Rthlr.  $\frac{1}{2}$  Rthlr.  $\frac{1}{4}$  Rthlr.  $\frac{1}{8}$  Rthlr.  $\frac{1}{16}$  Rthlr.  $\frac{1}{32}$  Rthlr.  $\frac{1}{64}$  Rthlr. 20 Sgr. 10 Sgr.  
versendet gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages, alles auf gedruckten Theilscheinen

die Staats-Effecten-Handlung von

## M. Meyer in Stettin.

In letzter Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Rthlr. in mein Debit. 361

## Des Vahrer hinfenden Boten Illustrierter Familienkalender für Nassau

auf das Jahr 1867.

Auflage 300,000 Exemplare.

1. Prämie 100 fl., 2. 50 fl., 3. 40 fl., 4. 30 fl., 5. 20 fl., 6. 16 fl.  
6 Verkäuferprämien. Preis 9 Kr. Vorräthig bei

28

Chr. Limbarth in Wiesbaden.

Ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt wird zu kaufen gesucht. Gefällige schriftliche Adressen unter Chiffre W. F. nimmt die Exped. an. 18604



**Unwiderruflich nur noch  
heute!**

## **Fabriques de Lyon.**

**Châles, Soieries, Dentelles,  
Foulards, Cravatts etc.**

Hiermit mache die ergebene  
Mittheilung, dass der Ausver-  
kauf meines Lagers hier nur  
noch **heute** dauert, und dass  
ich während dieser Zeit zu  
ausserordentlich billigen Preisen  
verkaufe, um, vor meiner Ab-  
reise nach Frankreich, mein  
Lager möglichst gänzlich zu  
räumen.

Ich erlaube mir die verehrli-  
chen Damen noch besonders auf  
meine Waaren, welche sich sehr  
zu Weihnachts-Geschenken  
eignen, aufmerksam zu machen.

**Maurice Ulmo,  
Taunusstrasse 2.**

18516

**heute!**

**Unwiderruflich nur noch**

**Unwiderruflich nur noch heute!**

**Unwiderruflich nur noch heute!**



# Avis für Herrn!

In meinem **Herrnkleider- und Schlafrock-Magazin** sind vorräthig und werden, um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, zu nachfolgenden billigsten Preisen abgegeben:

Ein elegant gut gearbeiteter **Luchrock** von 12 fl. an.

Ein **completter Anzug**, Rock, Hose und Weste, schon von 20 fl. an.

**Ueberzieher** in Ratiné, Double, Velour &c. von 17 fl. an.

**Jaquets und Cheviots** von 8 fl. an.

**Schlafroöcke** in Ramas, Double, Gluconné, Cassinet &c. schon von 7 fl. an.

**Havelocks** von 16 fl. an.

**Schwarze Hosen u. Westen, Joppen und Knaben-Anzüge** &c. zu sehr billigen Preisen.

**Bestens** empfiehlt sich

## S. Wormser,

15968 Langgasse 33 vis-à-vis der Post.

### Das große Schuh- und Stiefel-Lager

### von J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt **Herrnsilzpantoffeln** von 1 fl. 36 kr. an, **befeste Herrnsilzpantoffeln** 2 fl. 18 kr., **befeste Damensilzpantoffeln** von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 12 kr., **befeste Filzstiefel für Damen** von 2 fl. 36 kr. bis 3 fl., **Filzpantoffeln mit Filzsohlen** 1 fl. 6 kr., **unbefeste Damensilzstiefel** von 2 fl. 24 kr. bis 2 fl. 48 kr., ganz feine braune, schwarze und graue **Filzpantoffeln** zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20.

98112

In **Putz- und Kleidermachen, Namenssticken und -Zeichnen** und **Eingerie-Arbeiten** empfiehlt sich bestens **Ww. Böhning**, Michelsberg 28. 15322

Alle Arten **Zeichnungen** für **Soutage** und **Weißstickerei**, **Namen** &c. werden schnell und billig besorgt bei **A. Scherer**, Faulbrunnenstraße 10. 10627

**Nähmaschinen-Reparaturen** werden angenommen und gut besorgt von **Georg Hirschbiegel**, Metzgergasse 8. 18758

Board and lodging for 1 or 2 Ladies in a most respectable family. Apply to the office of this paper. 18394

Pension für 1 oder 2 Damen in gebildeter Familie. Näh. Exped. 18494

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellberg.



# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 283) 1. December 1866.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Bommersheim zu Wiesbaden ist der Concurs-Proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 10. December d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. November 1866.

Königl. Justiz-Amt.  
Fassbender.

277

Die Entrichtung der Nachtrübsstände wird in Erinnerung gebracht.

311

## Die Kurhaus-Verwaltung.

## Sonnenberg.

Ausgezeichnetes Frankfurter Bier bei

F. Frees. 18943

Samstag den 2. December

wird die Gesellschaft **Loritz & Althof** zwei große Vorstellungen zu geben die Ehre haben, bestehend in der höhern Reitskunst, Pferdedressur, Gymnastik und Pantomimen.

Erste Vorstellung 3 Uhr. Zweite Vorstellung 7 Uhr.

Der Schauplatz ist auf dem Mauritiusplatz.

18958

Loritz & Althof.

Erseben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

## Am Grabe Lang's.

### Grabreden und Notizen

über den Lebenslauf des Verbliebenen.

Preis 6 fr.

## Porträt Dr. Friedrich Lang's

in Visitenkarten-Format. Beste Aufnahme.

Preis 30 fr.

## Predigt zur Feier der Wiederherstellung des Friedens

von C. F. Keller.

Preis 6 fr.

15



# Für Stickerien

18673

elngerichtete Leder- und Papparbeiten, sowie auch fertige Stickerien in schönster Auswahl empfiehlt billigt C. Schellenberg, Goldgasse 4.

**Damen-Mäntel, Paletots, Knaben- u. Mädchen-Paletots, Knabenanzüge** billigt aus der Fabrik zu beziehen bei

**A. Alfter,** 16722 Ludwigstraße, Ecke der Juststraße, Mainz.

**Porzellan! Porzellan!**  
 Von heute ab bis zu den Andreas-  
 marttagen verkaufe sämtliche Stein-  
 gut- u. Porzellanfeingutwaaren aus den  
 Fabriken von Villeroy & Boch zu Sa-  
 bifricie u. damit Jedermann Gelegen-  
 heit geboten ist, billiger zu kaufen, als  
 auf dem Andreasmarkt.  
**Schmidt-Tafelbinder,**  
 Hochachtungsvoll  
 Meine Burgstraße 1.

## Schmelzbutter (Alpenschmalz)

frische Sendung empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18884

Paßlisten verschiedener Größe billigt bei Louis Krempel, Langgasse 4. 17925

Getragene Herrnkleider u. Möbel werden gekauft u. verk. Häfnera. 6. 8850

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 14682

Paßlisten zu verkaufen bei H. Hertz, Weyergasse 1. 16384



# Thee

in allen Sorten  
von **J. Z. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
**Adolph Scheidel**, Hoflieferant,  
10639 Webergasse im Hotel de Nassau.

# Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen  
bei **G. W. Winter**, vorm. August Roth,  
10640 Webergasse 5.



**Rudolph's Fleckenwasser**,  
feinste Qualität, elegante Verpackung, à 8 und 20 kr. per  
Flacon bei  
N. Brunnenwasser,  
N. Cray,  
J. Ph. Landsrath,  
Hr. Philippi,  
N. Schirg,  
F. Strasburger,  
Niederlagen  
für Wiesbaden,  
10641

**A. Brunnenwasser, Langgasse 47,**

vormals **A. Quersfeld**,  
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

# Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-  
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 10638

# Thee und Chocolate

10642 empfiehlt **N. Schirg**, Schillerplatz 2.

# Haarflechtereien u. Posamentirarbeiten

empfiehlt ergebenst **M. Schäffer**, Posamentirer, Friedrichstraße 30. 18549

Ein junger Metzger, welcher das Wurstmachen gründlich versteht, sucht Be-  
schäftigung im Privatschlachten. Näh. Röderallee 16. 18741

Täglich frische Lebkuchen bei **Hch. Pfaff**, Neugasse 18. 18756



# Neue Mittelrheinische Zeitung.

Bestellungen für den Monat December zu 40 fr. nimmt  
jederzeit entgegen

18960

**Die Expedition,**  
Kirchgasse 20, Walth. Hof.

Alle Ausstände von meinem früheren Geschäfte ersuche  
ich **vor dem 15. December** an mich berich-  
tigen zu wollen.

**C. H. Schmittus,**

18955

Kirchgasse 6.

## Markt 7.

185

Frischer Rheinsalm per Pfd. 1 fl. 20 fr.

Frish geräucherte Sped-Büdinge zum Rohessen, per Stück 3 fr.

" " Ostsee-Süßbüdinge " " 2 fr.

" " Holländische Bratbüdinge " " 3 fr.

sowie frische Schellfische, billige Hechte und Schleien, Karpfen, marinirte Brilen  
(Neunaugen), geräucherte Lachsforellen.

## Frische Seemuscheln

sind vorrätzig bei

**Joh. Adrian,** Marktstraße 36. 18847

Gothaer Cervelatwurst, Blaseschinken, Frankfurter  
Bratwürstchen sind wieder eingetroffen bei

18793

**Ph. Nagel,** Friedrichstraße 28.

## Hammelfleisch

erste Qualität per Pfund **10 kr.** bei

18656

**Mezger Baum,** Mengasse.

## Winterartikel,

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Tücher, Kinder-Röckchen, Kleidchen, Jäckchen,  
Knabenkappen, Unterhosen, Jacken, Herrenshawles, wollene Hemden, Wämme,  
gestricke Strümpfe, Socken, Gummischuhe, Filzschuhe, Filzstiefel, Corsetten,  
Krinolinen, Knöpfe, Besatz- und Kurzwaaren-Artikel in neuer Waare und  
billigen Preisen empfiehlt

18877

**Sebastian,** Ecke der Gold- und Mezgergasse.

Gründlicher **Musik-Unterricht**, in Harmonika, Accordion, Guitarre, Piano &c.  
wird in und außer dem Hause ertheilt. **D. Neuberger,** Geisbergstr. 9. 18895

Ein munterer **Budel**, ein gebrauchtes **Schaukelpferd**, ein **Baukasten** billig  
zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 18940

Bestes **Zuderrübenkraut** per Pfd. 7 fr., **Obstkraut** per Pfd. 12 fr.,  
feinstes **Trauben-Gelée** per Pfd. 16 fr. (im Faß billiger) empfiehlt

18924

**Ph. Nagel,** Friedrichstraße 28.

**Regen- und Sonnenschirme** werden schnell, solid und billigt reparirt  
Eisenbogensgasse 10, eine Treppe hoch. 18792



# Winter-Artikel,

als: **Unterhosen** und **Unterjacken** in Wolle und Baumwolle, **Flanellhemden**, wol-  
lene **Strümpfe** und **Socken**, gewebt und gestrickt,  
**Kaputzen** und **Fanchons**, **Kragen**,  
**Halstücher**, **Seelenwärmer**, **Jacken**,  
**Handschuhe**, **Stachen**, **Shawles**, **Ca-  
chenez**; für Kinder: **Gamaschen**, **Jäck-  
chen**, **Strümpfe**, **Käppchen** &c., ferner  
warme Schuhe, als: **Filzschuhe** mit Filz- und  
Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz,  
**Bendelschuhe**, sowie **Gummischuhe** em-  
pfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

17486 **Philipp Sulzer**, Langgasse 13.

Heute Abend **Kartoffelkreppekn** bei W. Settemann,  
Goldgasse 17. 18956

**Vögel = Verkauf.**  
Gute Harzer Kanarien-Vögel, welche am Tage und bei Licht schlagen,  
sind zu verkaufen im Gasthof zur weißen Taube. 18948

**E. L. Specht,**  
Webergasse 16.  
Zu den so nahe bevorstehenden Weihnachten empfehlen wir fertige  
Stickereien jeder Art, deren Montirungen gerne von uns besorgt werden.  
Strickjacken, als: Kragen, Seelenwärmer, Kaputzen, Gamaschen u. f. w.  
zu herabgesetzten Preisen. 18935

Herr **G. Lück**, Organist an der hiesigen englischen Kirche und Lehrer  
der englischen Sprache an der oberen Klasse der Wiesbadener Handels- und  
Gewerbeschule, empfiehlt sich einem geehrten Publikum als gründlicher Lehrer  
des Englischen in Schule oder Familie. Herr G. Lück ist 8 Jahre lang  
an öffentlichen und Privatschulen und als Privatlehrer in England thätig ge-  
wesen und hat über seine Befähigung und Wirksamkeit die befriedigendsten  
Zeugnisse aufzuweisen. Adresse: **Dambachthal 1.** 16435

Ich bringe meine schon seit Jahren bekannten **Gummischuh-Reparaturen**  
in empfehlende Erinnerung. **Franz Fischer**, Heidenberg 38. 18945

**Kanarienvögel**, schöne Auswahl, billig, Sternengasse 13. 18922

Verloren ein **Ring** mit 2 **Schlüsseln**. Abzugeben gegen Belohnung Rhein-  
straße 2. 18545

Eine Frau sucht Monatdienst. Näheres Römerberg 3. 18937

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Oberwebergasse 43.

Eine reinliche, anständige Person wünscht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 8.



Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und aller Arbeit.  
Näheres Schachtstraße 4. 18925

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit übernimmt, auch etwas kochen kann, wird auf gleich oder später gesucht. Wo, sagt die Exped. 18816

Ein braves Mädchen wird in eine hiesige Bierwirthschaft auf gleich gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18336

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen Taunusstraße 57, erste Etage. 18762

Es wird ein solides Dienstmädchen vom Lande gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 18606

Mauergasse 13 wird ein braves Mädchen von 15—16 Jahren gesucht. 18904

Ein einfaches, solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann gleich eintreten. Zu erfragen Moritzstraße 1 im 4. Stock. 18897

Gesucht eine reinliche Köchin, welche englisch kochen kann und ein starkes, geschicktes Zimmermädchen. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näheres Exped. 18899

Eine anständige Wittwe wünscht Stelle als Haushälterin, Kinderwärterin oder selbstständige Köchin. Näheres Römerberg 8. 18909

Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich Stelle. Näheres zu erfragen Römerberg 6 im Hinterhaus. 18920

Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 52. 18923

Eine Köchin für nach Köln gesucht, sowie Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, können auf Weihnachten gute Stellen erhalten bei F. Wintermeyer, Hälmergasse 13. 18926

Auf Weihnachten ein braves Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen Exp. 18940

Es werden Köchinnen und Hausmädchen in große herrschaftliche Häuser gesucht auf dem Stellennachweisebureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 18934

Ein fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes braves Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Röderallee 24, Parterre links. 18957

Ein gewandter Kellner, der etwas französisch spricht, mit guten Zeugnissen versehen ist, und ein Hausbursche werden auf gleich oder später gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 18817

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die hiesige Augenheilstalt gesucht. Näheres Kapellenstraße 29 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 349

Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Marktplatz 11 bei Kälpp. 19918

Es werden 3000 fl. gegen hypothekarische Sicherheit zu 5% bei pünktlicher vierteljähriger Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 18931

Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 große und 2 kleine Bel-Etagen, Sonnenseite, Frankfurterstraße. Offerten bittet man bald möglichst unter Adr. J. M. an die Exped. d. Bl. abzugeben. 18900

Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 4—5 Zimmern, am liebsten Louisen- oder Friedrichstraße. Näheres Expedition. 18062

Dorheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877

Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ist ab 1. December ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 18187

Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18594



**Helenenstraße 12** im 2. Stock sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermietn. n. 17977  
**Rheinstraße 36** ist ein möblirtes Zimmer, Parterre, mit oder ohne Kost von Mitte Decem er an zu vermietn. Dasselb wird auch ein Klavier oder Pianino zu billigem Preise für längere Zeit zu mietn gef. 18461  
**Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße** (Sonnenseite) in der 2. Etage ist eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche 2., zu vermietn. Näheres in der Expedition. 17960  
**Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße** ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213  
**Spiegelgasse 15** ist eine große heizbare Mansarde an 1 oder 2 ruhige Leute zu vermietn. 18906  
**Drei Zimmer** mit oder ohne Möbel, auf Verlangen mit Küche und Keller, zu vermietn und gleich zu beziehen. Näheres Exped. 18881  
**Eine elegant möblirte Wohnung** von mehreren Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, in einem Landhause, ist den Winter über zu vermietn. Näheres in der Exped. d. Bl. 18855  
**Ein heizbares möblirtes Zimmer** sofort zu vermietn. Zu erfragen auf dem Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 18934

## Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden zeigen wir statt besonderer Mittheilung an, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater,

**Johann Heinrich Hartmann,**

nach langem und schwerem Leiden heute Morgen sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 29. November 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 2. December Morgens 10 1/2 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 31, aus statt. 18911

Allen, Denjenigen, welche an dem Krankenlager unserer lieben Frau, Mutter und Schwiegermutter, **Philippine Steinmetz**, so herzlichen Theil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank. 18969

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Dem Herrn C. Z. . . .**

**Tannusstraße.**

die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen (nicht 31.) Geburtsstagel! — Aber, mach's besser! — 18921

**In Amerika.**

Transatlantische Skizze von Richard Michaels.

(Fortsetzung aus Nr. 282.)

Berger stieg aus, um zu sehen, was das Pferd am Vorwärtsgehen hindere. Er gewahrte eine Schür, die quer über den Weg gezogen war, und eben war er im Begriff, sich nach dem Urheber dieses Streiches umzusehen, als er ine Schlag über den Schädel erhielt.

Halbohnmächtig fühlte er noch, wie einige Messerstiche ihn in Arm und Brust trafen; dann verlor er die Besinnung.

Als Werner aufstieg, erkannte er Berger.



162 Aus einer Brust- und Armwunde quoll langsam das Blut. Der Puls ging matt.

Schnell zerriß Werner sein Taschentuch, und suchte das Blut zu stillen, was auch gelang.

Hilfe war im höchsten Grade notwendig, da der Raser ringsumher mit Blut getränkt war, und der Körper kaum noch Wärme erhielt.

Vorsichtig fuhr Werner nun mit dem Verwundeten zurück.

Unterwegs bemerkte er, daß die Uhr und ein Siegelring Bergers fehlten, daß also ein Raub vorlag, welcher indeß wahrscheinlich nur begangen war, um die Aufmerksamkeit des Publikums von dem eigentlichen Urheber des Verbrechens abzulenken.

Als Werner Watertown erreichte, brachte er Berger nicht in dessen Wohnung, sondern beschloß nebst seiner Frau die Pflege des Verwundeten zu übernehmen.

163 Mary brach beim Anblick Otto's nicht in neue Klagen aus, wie Albert fast gefürchtet hatte, sondern erklärte ruhig, sie werde Berger pflegen, helfen.

Er habe ihr das Leben gerettet, und wenn Werner es gestatte, werde sie in seinem Hause bleiben, bis Otto wiederhergestellt sei.

„Mir ist es nur angenehm, wenn ich meinen Freund der Pflege weiblicher Hände anvertraut weiß,“ entgegnete Albert herzlich. „Wird aber ihr Vater nicht Schritte unternehmen, um Sie, möglicherweise mit Gewalt in sein Haus zurückzubringen?“

„Ich bin achtzehn Jahre alt, also majoren, und Erbin des Vermögens meiner Mutter,“ entgegnete sie ruhig. „Aber vielleicht wird es Ihnen in Ihrem geschäftlichen Verkehr schaden,“ setzte die Amerikanerin hinzu, „wenn Sie mir Aufenthalt in Ihrem Hause gewähren.“

„Sprechen wir nicht davon,“ entgegnete Werner bestimmt. „Berger ist mein Freund, und wenn die Sippchaft entschuldigen Sie den Ausdruck, und wenn jene Leute ihr Aergstes thun, so bin ich ja nicht an Watertown gebunden.“

Mary blieb in Werners Familie und übernahm fast ausschließlich die Pflege Otto's.

Am nächsten Tage stell'e sich Mr. Steward ein, und hatte eine Unterredung mit seiner Tochter ohne Zeugen.

Nach Beendigung derselben verließ der alte Herr das Haus des Kaufmannes ohne ein Wort zu sagen, aber — „die Sippchaft that ihr Schlimmstes.“

Sämmtliche Amerikaner zogen sich von Werner zurück, und da dieselben meistens bemittelte Leute, mithin die besseren Käufer waren, so trat ein merklicher Rückschlag in den Geschäften des Deutschen ein.

Die Genesung Otto's schritt langsam vorwärts.

Mehrere Wochen vergingen, ehe der Kranke begriff, was um ihn her vorging, als er aber Mary an seinem Lager erkannte, glitt ein stilles Lächeln über seine blassen Züge und ihr die Hand hinstreckend, schloß er die Augen.

Mit der Genesung Bergers schritt auch die Speculation vorwärts.

Nachdem der Anfang in Watertown gemacht war, nahm die Ausstellung von Hypotheken schnellen Fortgang.

Wie bei allen Geschäften zog auch hier eines das andere nach sich. (F.f.)

### Räthsel.

Der Löser dieses Räthfels hat

Zugleich die schönste Edelthat

Und auch das schwärzeste Verbrechen

In einem Worte auszusprechen.

Auflösung des Räthfels in Nr. 277: Schlaf und falsch.

Wann. 30. Nov. (Erntedankfest.) Bei gut veranlagtem Markt sämmtliche Fruchtpreise höher bezahlt. 200 Pfd. Weizen 15 fl. 20 fr. bis 15 fl. 40 fr., 180 Pfd. Korn 10 fl. 30 fr. bis 10 fl. 50 fr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 30 fr. bis 9 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.